

ALLGEMEINE GSCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

§ 1 Leistungen

Als Lehrerin und Beraterin für ganzheitliche Gesundheit (IHK) werden alle Leistungen von mir persönlich erbracht. Dies gilt sowohl für Beratungen (in der Praxis und telefonisch), als auch für Vorträge, Seminare, Schulunterricht, Unterstützung von Selbsthilfegruppen, Beratung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Fachveröffentlichungen, Autorenberatungen und sonstigen Leistungen.

Sämtliche von mir gegebenen Ratschläge und Stellungnahmen wollen und können keinen ärztlichen Rat und keine ärztliche Behandlung ersetzen. Im Bedarfs- oder auch im Zweifelsfalle ist jede Klientin/jeder Klient immer aufgefordert, ärztlichen Rat einzuholen und zu befolgen.

§ 2 Vertrag

Mit der Vereinbarung eines Beratungstermins kommt ein Beratungsvertrag zustande. Telefonisch vereinbarte Termine werden von mir grundsätzlich noch einmal per eMail bestätigt und gelten danach als verbindlich. Hierzu ist die eMailadresse der Klientin/des Klienten erforderlich. Persönlich in der Praxis vereinbarte Termine gelten ohne eMailbestätigung als verbindlich.

Alle anderen Leistungen werden ebenfalls per eMail oder per Briefpost vereinbart und führen damit zu einem verbindlichen Vertrag.

Änderungen bedürfen immer der Schriftform und der Unterschrift beider Vertragspartner. Mündliche Nebenabreden haben keine bindende Wirkung.

§ 3 Beratungsziele

Ziel meiner Beratungen ist es, die Klientin/den Klienten dabei zu unterstützen, ein von ihr/ihm selbst definiertes und gemeinsam für gut befundenes Ziel zu erreichen. Die Beratungsleistung gilt mit dem Aufzeigen eines Weges, der selbstverständlich immer mit der Klientin/dem Klienten abgestimmt wird, als erbracht.

§ 4 Schweigepflicht

Die mir von der Klientin/dem Klienten anvertrauten Informationen sind bei mir in sicheren Händen, denn selbstverständlich bin ich der absoluten Schweigepflicht unterworfen. Dies bedeutet, dass alles, was mir mündlich oder schriftlich anvertraut wird, nie und in keinsten Weise von mir weitergegeben wird.

Adressdaten (auch Mailadressen) werden nur zum vereinbarten Zwecke genutzt und grundsätzlich nie an Dritte weitergegeben.

Beantwortung von Fragen

Wenn Anfragen zu bestimmten Problemen an mich gestellt werden (beispielsweise über das Kontaktformular auf www.dorispaaas.de), nehme ich mir bei allgemeininteressierenden Problemen das Recht, diese auf der »Fragen- und Antwortenseite« zu veröffentlichen. Selbstverständlich werden hier keinerlei Namen oder Angaben veröffentlicht, die Rückschlüsse auf die Fragerin/den Frager zulassen würden.

Umfragen und Studien

Wenn Daten in Umfragen oder Studien erhoben und veröffentlicht werden, so grundsätzlich nur in anonymisierter Form, so dass keine Rückschlüsse auf Personen erfolgen können. Sollte eine Veröffentlichung angestrebt werden, so erfolgt immer im Vorfeld eine Information über dieses Ziel. Mit der Beteiligung an den Umfragen oder Studien erklärt der Befragte sein Einverständnis zur anonymisierten Veröffentlichung.

§ 5 Terminabsagen

Beratungen:

Wenn die Klientin/der Klient einen Beratungstermin nicht einhalten kann, ist eine Absage per eMail oder Telefon bis spätestens 2 Werktage vor dem vereinbarten Termin erforderlich, damit die reservierte Zeit anderweitig vergeben werden kann. Bei späteren Absagen werden 50% des vereinbarten Honorars berechnet. Wenn Termine ohne Ankündigung nicht wahrgenommen werden, wird das komplette Honorar fällig. Aufgrund von akuten Krankheiten abgesagte Termine können nachgeholt werden, es fällt keine Stornogebühr an.

Seminare:

Seminarbuchungen können bis spätestens 20 Werktage vor Seminarbeginn kostenlos storniert werden, bei einer Absage 19 – 10 Werktagen vor Seminarbeginn werden 50%, bei einer Absage von 9 – 5 Werktagen vor Seminarbeginn werden 75% der Seminargebühren und bei späteren Absagen die gesamten Seminargebühren als Stornierungskosten fällig. Die Klientin/der Klient hat jedoch das Recht, in Absprache mit mir eine(n) Ersatzteilnehmer(in) vorzuschlagen. Im Falle eines erfolgreich vermittelten Ersatzes entfallen die Stornierungskosten.

Sonstige Serviceleistungen:

Für alle weiteren Serviceleistungen wie Betriebliches Gesundheitsmanagement, Schulunterricht, Vorträge, Fachveröffentlichungen etc. werden die Konditionen jeweils individuell besprochen und festgehalten und gelten dann als Vertragsbestandteil.

§ 6 Zahlungsbedingungen

Grundsätzlich werden die Kosten für die vereinbarten Leistungen ohne Abzug gemäß der der Klientin/ dem Klienten zugesandten Rechnung auf das dort angegebene Konto im Voraus fällig. Bei persönlichen Beratungen in der Praxis kann der vereinbarte Betrag wahlweise in bar bezahlt oder auch im Voraus überwiesen werden. Bei telefonischen Beratungen ist immer die vorherige Überweisung erforderlich. Der Betrag muss rechtzeitig spätestens einen Werktag vor dem vereinbarten Termin auf dem genannten Konto eingegangen sein. Anderenfalls muss der vereinbarte Termin solange verschoben werden, bis der Zahlungseingang verbucht ist.

Sämtliche auf dieser Website und persönlich vereinbarte Honorare verstehen sich als Endpreise. Nach §19UStG berechne ich als Kleinunternehmerin keine zusätzliche Mehrwertsteuer.

§ 7 Gewährleistung und Haftung

Alle von mir angebotenen Leistungen werden nach bestem Wissen und Gewissen erbracht. Ich bemühe mich, durch ständige Fortbildungen weitestgehend auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand zu bleiben. Auf meinen Websites informiere ich jede Interessentin/jeden Interessenten über meine Zielrichtung. Darüber hinaus wird in jeder Beratung mit der Klientin/mit dem Klienten individuell abgestimmt, welchen Weg sie oder er gehen möchte.

Wenn sich trotz der Ratschläge nicht der von der Klientin/von dem Klienten gewünschte Erfolg einstellt, kann dies nicht als Mangel der Beratung angeführt werden, denn die Zielerreichung ist selbstverständlich immer auch von der Verhaltensweise der Klientin/des Klienten abhängig und somit nicht überprüfbar. Folglich entfällt eine Gewährleistung für nicht erreichte Ziele.

Eine Haftung für mögliche unerwünschte direkte und indirekte Folgen kann nicht übernommen werden und wird ausgeschlossen. Grundsätzlich verpflichtet sich jede Klientin/jeder Klient, bei ersten Anzeichen von unerwünschten Symptomen unverzüglich ärztlichen Rat einzuholen.

§ 8 Urheberrecht

Sämtliche überlassenen Unterlagen unterliegen – sofern nicht anders gekennzeichnet – ebenso meinem Copyright wie die Inhalte der beiden Websites »www.dorispaa.de« und »www.ganzheitliche-gesundheitsberatung.de«. Insbesondere die ausgefertigten Ernährungspläne und Empfehlungen anlässlich einer individuellen Beratung sind ausschließlich für die eine Klientin/den einen Klienten bestimmt und dürfen nicht weitergegeben werden.

§ 9 Rücktrittsrecht

Die Klientin/der Klient und ich verpflichten sich gleichermaßen zur Einhaltung aller in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführten Bestimmungen.

Ein Rücktritt von dem zustande gekommenen Vertrag ist nur mit Zustimmung von beiden Vertragspartnern möglich.

§ 10 Schlichtungsverpflichtung

Um im Falle von Meinungsverschiedenheiten hohe Kosten zu vermeiden, verpflichten sich beide Vertragspartner, vor der Einleitung von gerichtlichen Schritten an einem Schlichtungsverfahren teilzunehmen, mit dem Ziel, eine für beide Seiten akzeptable, faire und kostengünstige Vereinbarung zu erarbeiten.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollte eine dieser Regelungen ganz oder in Teilen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Regelung eine dieser Regelung möglichst nahe kommende wirksame Regelung zu vereinbaren.

Troisdorf, den 20.2.2013